

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 13

Die Vertragsparteien stimmen hiermit überein, dass dieser Vertrag entstehen und Rechtswirkungen erzeugen soll, wenn die Vertragsparteien ihn unterzeichnen.

13.1 Die Vertragsparteien stimmen zu, dass dieser Vertrag in folgenden Gründen geändert werden kann:

- nachträgliche Forderungen des Auftraggebers, die sich auf die Vertragselemente auswirken (Frist für die Ausführung, Preis der Arbeiten)
- die Notwendigkeit zusätzlicher Arbeiten, unvorhergesehenen und nachfolgenden Arbeiten
- die Verlängerung der vertraglich vereinbarten Frist

13.2 Der Antrag auf Änderung des Vertrages bedarf der Schriftform und muss begründet und dokumentiert werden, so dass zweifellos die Begründung der Änderungen dieses Vertrages daraus hervorgeht.

3. Änderungen dieses Vertrags sind rechtsgültig, wenn beide Vertragsparteien sie unterzeichnen.
4. Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle möglichen Streitigkeiten in diesem Vertrag in angemessener Weise beizulegen.
5. Mit der Unterzeichnung dieses Vertrags sind die Vertragsparteien entschlossen, in allen Fällen, die nicht vorhersehbar sind, das Schuldrecht dieses Landes anzuerkennen in dem der Streit entstanden ist, und den Gerichtsstand von Kroatien zu nehmen.
6. Können die Parteien die Streitigkeit nicht lösen, gilt die gleiche Anwendung wie in Punkt 5.
7. Dieser Vertrag wird in 4 (vier) identischen Ausfertigungen, 2 (zwei) für jede Vertragspartei abgeschlossen.

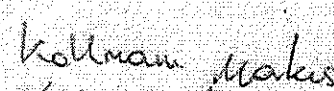
Ort, Datum: 17.09.2020


Für den Auftragnehmer

Geschäftsführer: Robert Treska


Für den Auftragnehmer

Finanzleiterin: Andreja Kranjec


Kollmann Markus


Kollmann Michelle

Für den Auftraggeber
Markus und Michelle
Kollmann